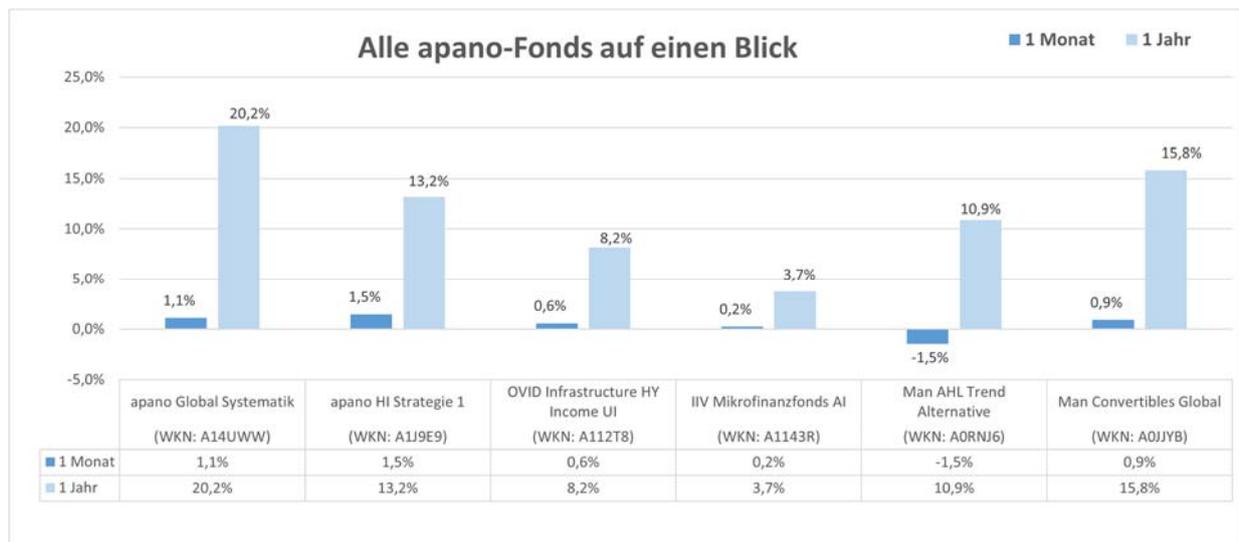


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 30. Juni 2021

- **Globale Investoren schichteten im Juni offenbar Anlagegelder von Asien in die USA um**
- **Täglich interpretierter Stimmungsindex als Basis des apano-Portfoliomanagements feiert fünfjähriges Jubiläum**
- **Investmentfonds „apano Global Systematik“ und „apano HI Strategie 1“ beenden das erste Halbjahr auf Allzeithoch**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

der **apano-Stimmungsindex** startete neutral in den Juni. Ab der zweiten Woche hellte sich jedoch das Sentiment der Anleger deutlich auf und der Index wechselte in den zuversichtlichen Bereich. Das lag insbesondere daran, dass der Renditerutsch der Top-Bonitäten weiter anhielt. Auf dem erreichten Niveau von unter 1,5% für zehnjährige US-Staatsanleihen erscheinen Investitionen in Aktien und Anleihen weniger starker Adressen zunehmend interessant. Im Monatsverlauf kristallisierte sich heraus, dass innerhalb der US-Notenbank wie Strömungen entstehen: eine kleine, aber wachsende Gruppe, die sich dafür ausspricht, die monatlichen Anleihekäufe bald zu reduzieren und ab Ende nächsten Jahres die

Zinsen zu erhöhen, und eine größere Gruppe um den FED-Chef Jerome Powell, die weiterhin davon ausgeht, dass der heftige Preisanstieg nur temporär ist und die US-Wirtschaft noch nicht robust genug wäre für eine Straffung der monetären Politik. Wie entspannt die Anleger im Monatsverlauf waren, zeigt sich konkret an den Creditspreads. Diese messen den Renditeabstand zwischen Top-Schuldnern und schwachen Adressen. Diese Differenz ist auf einen historischen Tiefstand gesunken. Das bedeutet, dass sich die Anleger keine Sorgen vor einer (Covid-bedingten) Pleitewelle machen. Dass die Weltwirtschaft derzeit nicht noch stärker wächst, wird mit Engpässen am Arbeitsmarkt (Mangel an qualifizierten Fachkräften) sowie bei den Rohstoffen (Auftragsstau und Lieferschwierigkeiten) begründet.

Der von uns betreute Investmentfonds **apano Global Systematik** stieg im Juni den achten Monat in Folge und kletterte um 1,11% auf ein neues Rekordhoch. Vor exakt 5 Jahren endete die sechsmonatige Start- und Testphase des Fonds. Seit dem 1.7.2016 erfolgt die Steuerung aus der Kombination des strikt systematisch ermittelten apano-Stimmungsindex mit unserer täglichen globalen Interpretation des Messergebnisses. Konzipiert als Aktienfonds für vorsichtige Anleger soll die Volatilität max. 10% p.a. betragen und eine Rendite von mittelfristig mindestens 5% p.a. nach Kosten erwirtschaftet werden. Hier der Faktencheck: im zurückliegenden Fünfjahreszeitraum wurde eine p.a. Rendite von 7,41% erzielt bei einer p.a. Volatilität von 10,1%. Drei von vier Monaten verliefen positiv. Die Mar-Ratio, das ist das Verhältnis zwischen der durchschnittlichen Rendite und dem maximalen temporären Wertverlust, beträgt 0,46. Beim DAX liegt dieser Wert bei 0,29, beim Weltaktienindex MSCI ACWI bei 0,39. Per 30. Juni 2021 liegt der apano Global Systematik im derzeit ca. 3500 Fonds umfassenden Vergleichsuniversum des Analysehauses Morningstar in den drei Zeiträumen 1, 3 und 5 Jahre jeweils im besten Quartil. Der Fonds investiert nie konzentriert, sondern regional und sektoral breit gestreut. Wir profitierten im Juni von der fast siebenprozentigen Rallye des Nasdaq 100, jedoch bremste die Stagnation an Asiens Börsen sowie die Verschnaufpause der Zyklischer und Finanzwerte.

Der Rentensektor performte im Juni freundlich, dominiert von der hohen Nachfrage nach US-Staatspapieren. Die Rendite der 10y US-Treasuries sank im Juni erneut, von 1,58% auf 1,44%. Das Tempo des Renditerückgangs drehte gegenüber den Vormonaten auf. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihen folgte nur zögerlich und sank von -0,17% auf -0,21%. Bei den italienischen Pendanten ging die Rendite deutlicher von 0,92 auf 0,82% zurück, bei den spanischen Papieren fiel sie von 0,48% auf 0,42%. Offenbar hat die EZB erneut mit stützenden Käufen in die Märkte eingegriffen. Die weitere Verengung der Renditespreads zwischen US- und deutschen Staatsanleihen hatte dieses Mal keine

Auswirkungen auf den Wechselkurs: im Gegenteil zog der USD zum Euro massiv um 3,4% an. Der gleichzeitige Anstieg der US-Anleihekure und des Greenback indiziert, dass viel globales Anlegergeld in die USA geflossen ist. Das könnte aus den Schwellenländern gekommen sein, denn deren Anleihekurse fielen im Juni deutlich zurück. Wegen des anhaltenden Konjunkturoptimismus blieben hochrentierliche Anleihen von Unternehmen geringerer Bonität weiterhin nachgefragt. Sowohl in den USA als auch in Europa zogen deshalb beide HY-Indizes auch im Juni weiter an. Der **OVID HY Infrastructure** legte vor diesem Hintergrund im Monatsendvergleich um 0,58% zu. Der **Wandelanleihfonds Man Convertibles Global** profitierte von der gleichzeitigen Nachfrage nach Aktien und Anleihen und beendete den Monat mit +0,9%. Der **IIV Mikrofinanzfonds AI** gewann im Juni +0,24%.

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Man AHL Trend Alternative büßte im Juni 1,53% ein. Die kräftige Erholung des USD zu den meisten Währungen war die hauptsächliche Ursache hierfür, denn AHL war auf einen weiter fallenden US-Dollar positioniert. Der Sektor Währungen kostete im Juni fast 3% Performance. Auch der Bereich Staatsanleihen lieferte einen negativen Ergebnisbeitrag. Auf der Gegenseite erzielten die Sektoren Aktien und Rohstoffe deutliche Wertzuwächse von je ca. 1%. Auch Unternehmensanleihen steuerten positiv zum Ergebnis bei. AHL hat im Monatsendvergleich bei den Staatsanleihen die Seiten gewechselt und ist nun moderat long, also auf steigende Kurse = fallende Renditen positioniert. Die long-Gewichtung in Aktien wurde leicht ausgebaut.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds apano HI Strategie 1 gewann im Juni 1,47% an Wert. Der Investmentfonds beendete das erste Halbjahr an seinem Allzeithoch. Im Berichtsmonat erfreuten insbesondere vier Aktienfonds mit Schwerpunkt China/Vietnam sowie dem Sektor Gesundheit. Sehr gut performte auch G&G ValueInvesting (Anlagestil Aktien long/short). Den letzten Platz belegte Gold. Das Fonds-Analysehaus Morningstar bewertet den apano HI Strategie 1 mit vier Sternen. Im derzeit ca. 550 Fonds umfassenden Vergleichsuniversum des Genres „Multistrategy“ belegt er in den drei Zeiträumen 1, 3 sowie 5 Jahre jeweils einen Platz im besten Quartil. Wie beim apano Global Systematik beschrieben änderten wir auch hier in gleicher Weise den Mechanismus des Portfoliomanagements. Unverändert blieb das Risikoprofil: als defensiver Multi-Strategie Mischfonds soll die Zielvolatilität weiterhin max. 5% p.a. betragen. Extreme Kursrückgänge („Fat Tails“) sollen vermieden, konkret der maximale temporäre Verlust auf die zweifache Standardabweichung,

also -10%, begrenzt werden. Weiterhin ermitteln wir zunächst strikt systematisch täglich den Stand des apano-Stimmungsindex. Seit dem 1. Juli 2016 interpretieren wir jedoch in einem zweiten Schritt zusätzlich das erhaltene Ergebnis anhand der vorliegenden globalen Fakten. Erst danach entscheiden wir, ob eine Portfolioanpassung erforderlich ist. Dieser erweiterte Prozess des Portfoliomanagements ist eine erhebliche Evolution des Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team



Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.